



FAKTOR FAMILIE
Familienforschung & Familienpolitik lokal

Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien
des Kreises Warendorf am 02. Mai 2016 in Warendorf



**Kein Kind
zurücklassen!**
Kommunen in NRW beugen vor

Inanspruchnahme kommunaler Präventionsangebote im Kreis Warendorf

Kommunale Ergebnisse der Familienbefragung
'Kein Kind zurücklassen!' 2014

Annette Franzke
Factor Familie GmbH




BertelsmannStiftung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds




Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



FAKTOR FAMILIE
Familienforschung & Familienpolitik lokal


Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien
des Kreises Warendorf am 02. Mai 2016 in Warendorf




**Kein Kind
zurücklassen!**
Kommunen in NRW beugen vor

Hintergrund der Befragung


- Präventive Angebote werden nicht von allen Kindern und Familien mit entsprechendem Unterstützungsbedarf in gleichem Umfang und in gleicher Weise in Anspruch genommen
- Leitfragen des Moduls:
 - Wer wird erreicht und wer nicht? Von was?
 - Entsprechen die Angebote den Bedürfnissen?
 - Wie sind Familien über Angebote informiert?
 - Lassen sich Ursachen und Barrieren finden, die eine Inanspruchnahme beeinflussen? Welchen Effekt haben diese?



BertelsmannStiftung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

2

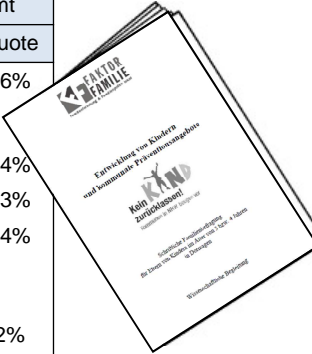
FAKTOR FAMILIE Familienforschung & Familienpolitik lokal

Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf am 02. Mai 2016 in Warendorf




Kein KINd zurücklassen!
Kommunen in NRW beugen vor

Zum Befragungsablauf

Rücklauf der Befragung...	für den Kreis		insgesamt	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Stichprobengröße	796	33%	4409	26%
Kohorte				
3-4-Jährige	288	36%	1479	34%
6-7-Jährige	247	31%	1445	33%
11-12-Jährige	261	33%	1485	34%
Familienhaushalte mit mehreren Kindern <u>in der Stichprobe</u>	48	6%	91	2%



Datenbasis: ungewichtet, Familienbefragung „KeKiZ“ 2014, Faktor Familie GmbH.



 EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
 
 Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
 3

FAKTOR FAMILIE Familienforschung & Familienpolitik lokal




Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf am 02. Mai 2016 in Warendorf

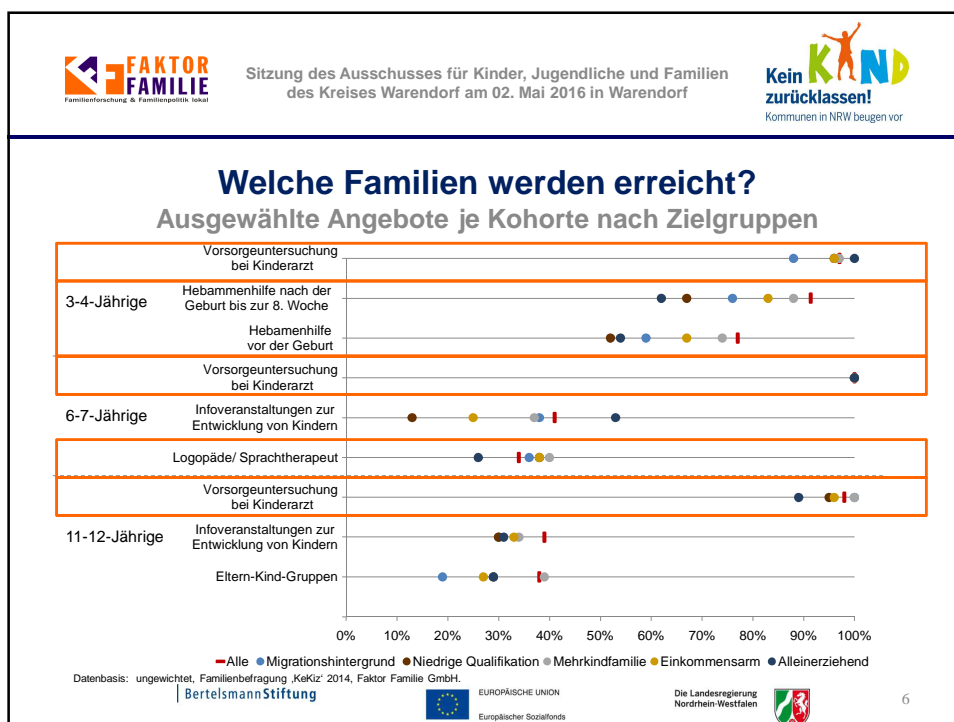
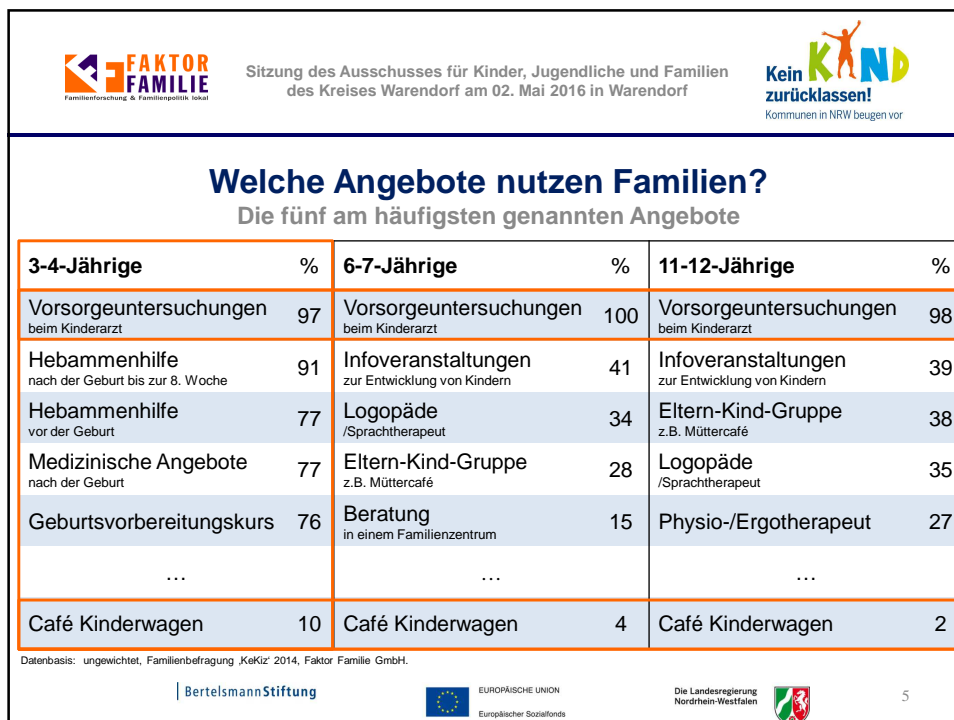
Kein KINd zurücklassen!
Kommunen in NRW beugen vor

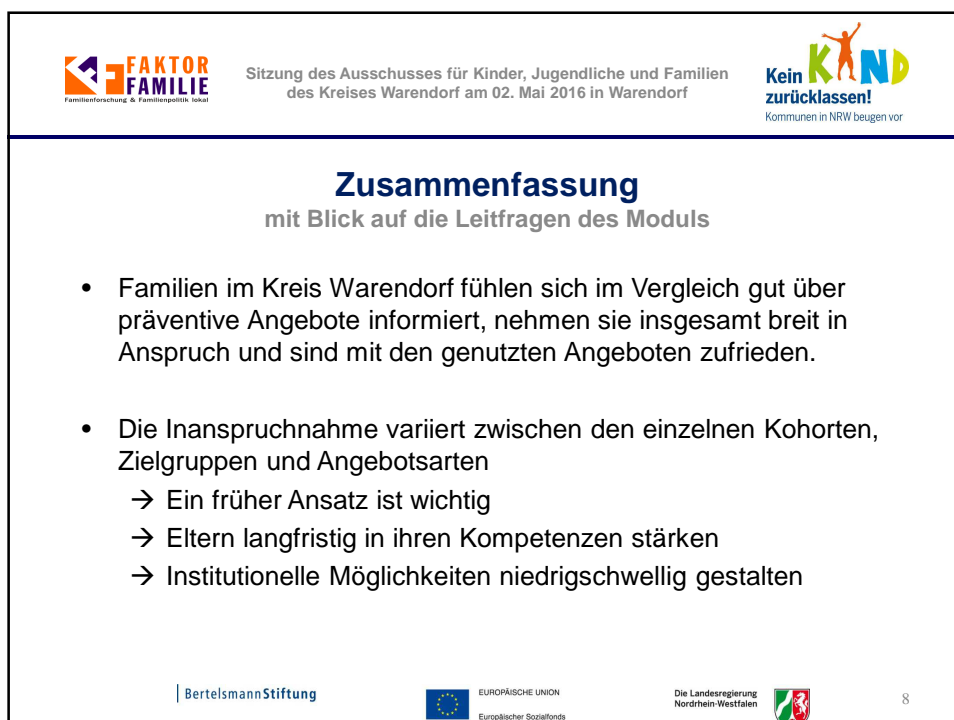
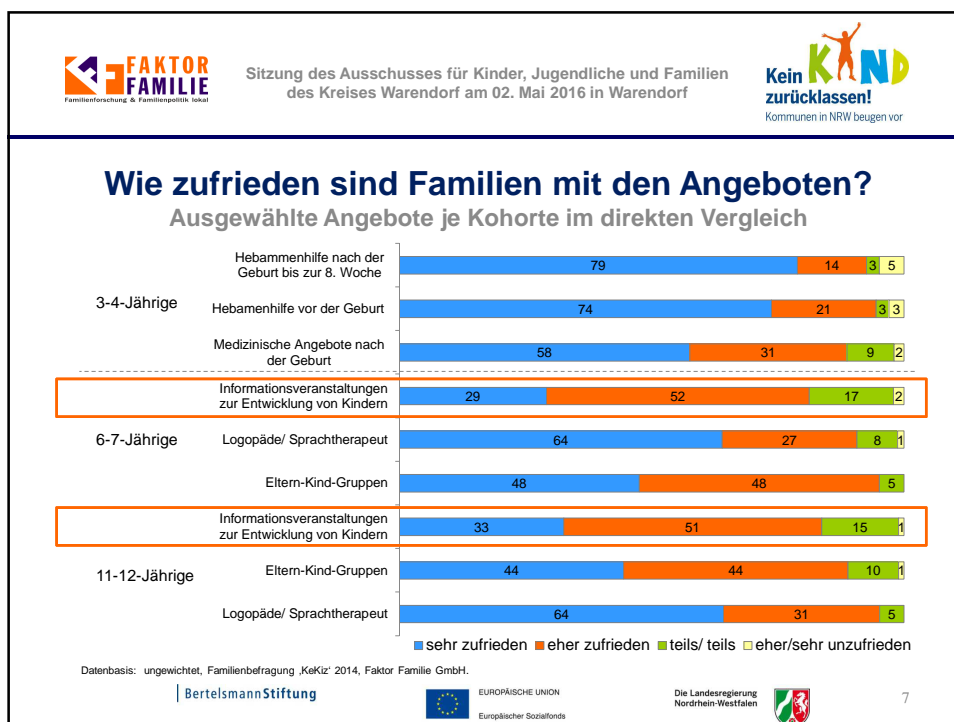
Wie gut fühlen sich Familien über Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote informiert?

Anteile in %	Sehr gut/ eher gut	Teil/teils	Eher schlecht/ sehr schlecht	Kein Interesse
Alle Familien im Kreis	42	37	16	4
arm	40	34	24	2
niedrige Qualifikation	42	31	25	2
alleinerziehend	38	42	13	8
Migrationshintergrund	36	34	23	8
kinderreich	46	32	17	6
Gesamtbefragung*	36	41	18	5

Datenbasis: ungewichtet (*gewichtet), Familienbefragung „KeKiZ“ 2014, Faktor Familie GmbH.



 EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
 
 Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
 4







FAKTOR FAMILIE
Familienforschung & Familienpolitik lokal

Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien
des Kreises Warendorf am 02. Mai 2016 in Warendorf



**Kein KIND
zurücklassen!**
Kommunen in NRW beugen vor

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen:
www.faktor-familie.de





EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



FAKTOR FAMILIE
Familienforschung & Familienpolitik lokal

Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien
des Kreises Warendorf am 02. Mai 2016 in Warendorf



**Kein KIND
zurücklassen!**
Kommunen in NRW beugen vor

Exkurs – Designgewichtung des Datensatzes

- unterschiedlich große Städte bzw. Gemeinden beteiligt
- interessierende Altersgruppen in Kommunen unterschiedlich groß
- unterschiedliche Rücklaufquoten

↓

Größenverhältnisse in der Stichprobe werden an die Größenverhältnissen der
Wirklichkeit angepasst werden:

Sollverteilung

Istverteilung

= Gewichtungsfaktor

→

Berechnung je
Stadt und
Alterskohorte

Beispiel: 3- bis 4-Jährige in Dormagen Gewichtungsfaktor = 0,56
3- bis 4-Jährige in Mönchengladbach Gewichtungsfaktor = 1,22





EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

10